



Überblick Fördermöglichkeiten



Carlo-Schmid-Programm für Praktika in internationalen Organisationen und EU – Institutionen

Höhe der Förderung:

- Länderspezifische, monatliche Vollstipendienraten: für Studierende ab € 650, für Graduierte ab € 1.000,
- Länderabhängiger, pauschaler DAAD-Reisekostenzuschuss,
- Der DAAD schließt für die Dauer des Praktikums eine Auslandsranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung ab.

Förderkriterien:

Diese Programmlinie richtet sich an Interessenten, die sich eigenständig um ein Praktikum bei einer internationalen Organisation, bei einer EU-Institution oder einer der ausgewählten Nichtregierungsorganisationen beworben haben.

Gefördert werden Praktika mit einer Dauer zwischen drei und sechs Monaten.

Praktika, die durch das Praktikantenbüro der EU, Generaldirektion Bildung und Kultur, gefördert werden (stages typiques), können keine finanzielle Unterstützung im Carlo-Schmid-Programm erhalten. Eine erfolgreiche Bewerbung im Carlo-Schmid-Programm eröffnet aber die Möglichkeit, an den begleitenden Aktivitäten des Programms teilzunehmen. Carlo-Schmid-Stipendien werden nur für sogenannte stages atypiques vergeben.

Eine Förderung während der Sommermonate Juli und August ist ausgeschlossen.

Internetseite: www.daad.de/csp und www.csp-network.org

Kombinierte Studien- und Praxissemester im Ausland für Studierende

Höhe der Förderung:

- Stipendien 775€, Teilstipendien 300€.

Förderkriterien: Im Rahmen des Jahresstipendienprogramms bietet der DAAD für Studierende neben der Förderung ganzjähriger Studienaufenthalte an einer ausländischen Hochschule auch Stipendien für die Kombination eines Studien- und eines Praxissemesters an. Ein Praxissemester ist eine in den Regelstudienverlauf integrierte berufspraktische Tätigkeit.

Internetseite: <https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?detailid=744>

RISE Weltweit

Forschungspraktika für deutsche Bachelor- Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften

Förderkriterien:

Junge, ambitionierte Studierende aus den Natur-, Geo- und Ingenieurwissenschaften, aber auch der Medizin, haben im die Möglichkeit, mit Forschern auf der ganzen Welt zusammenzuarbeiten, die zur praktischen Unterstützung ihres Projekts deutsche Studierende in ihre Arbeitsgruppe aufnehmen wollen. Der DAAD unterstützt die Forschungsaufenthalte, die weitestgehend während der

vorlesungsfreien Zeit im Sommer stattfinden, mit Vollstipendien, um den erfolgreichen Teilnehmern bei der Deckung der Lebenshaltungskosten behilflich zu sein.

Internetseite: <https://www.daad.de/rise-weltweit/de/>

Kurzstipendien für Praktika im Ausland

Höhe der Förderung:

- Stipendien 775€, Teilstipendien 300€.

Förderkriterien: Antragsberechtigt sind Studierende ab dem 2. Fachsemester sowie Masterstudierende. Es ist eine "Aufstellung der bisher besuchten Übungs- und Seminarveranstaltungen" vorzulegen, aus der hervorgeht, dass überdurchschnittliche Studienleistungen erbracht wurden. Bachelorstudierende, die im 2. Fachsemester eingeschrieben sind, müssen zusätzlich eine beglaubigte Kopie des Abiturzeugnisses beifügen. Gute praxisbezogene Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt. Nähere Auskünfte erteilt das Referat Internationaler Praktikantenaustausch (514) im DAAD.

Die Förderzeit beträgt maximal drei Monate.

Internetseite: <https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?detailid=250>

Jahresstipendien für Ergänzungs-, Vertiefungs-, und Aufbaustudien sowie Forschungsaufenthalte (außer Dissertationsvorhaben)

Höhe der Förderung:

- Stipendien 775€, Teilstipendien 300€.

Förderkriterien: Die Stipendien können an Graduierte und Promovierte für fortbildende Studienaufenthalte im Ausland, das heißt für Ergänzungs-, Vertiefungs- und Aufbaustudien an Hochschulen im europäischen Ausland sowie in außereuropäischen Ländern vergeben werden (Akademisches Jahr 2015/2016). Außerdem können sich Graduierte aller Fachrichtungen in diesem Programm auf einen akkreditierten und als Vollstudium gebotenen MBA-Studiengang bewerben. Bewerber und Bewerberinnen mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulabschluss müssen sich beim gewünschten MBA-Studiengang nachweislich um die Anrechnung ihrer bisherigen Studienleistungen bemühen.

Stipendien zu Forschungsaufhalten im Ausland werden in der Regel im Zusammenhang mit einer Promotion im Rahmen der Doktorandenstipendien vergeben oder aber im Postdoc-Programm. In begründeten Ausnahmefällen können auch Forschungsaufenthalte gefördert werden, die nicht mit einer Promotion zusammenhängen. In einigen Ländern (s. besondere Hinweise im Länderteil) sind auch Feld- und Archivarbeiten möglich, die nicht unbedingt eine Einschreibung an der Hochschule des Gastlandes erforderlich machen.

Internetseite: <https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?detailid=210>

PROMOS

Programm zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden

Förderkriterien:

Mit diesem Programm können Studien-, Praxis- und Sprachaufenthalte von Studierenden durch Teilstipendien, Reisekosten- Kursgebührenpauschalen, Pauschalen für Studiengebühren und Zuschüsse zu den Aufenthaltskosten (bei Studienreisen) grundsätzlich weltweit gefördert werden. Bewerbung erfolgt bei Ihrer Hochschule.

Internetseite: <https://www.daad.de/hochschulen/programme-weltweit/mobilitaet/promos/de/23661-programm-zur-steigerung-der-mobilitaet-von-deutschen-studierenden-promos/>

FIT weltweit

Internationale Forschungsaufenthalte in der Informationstechnologie

Höhe der Förderung:

- Stipendien 775€, Teilstipendien 300€.

Förderkriterien: Mit dem Programm FITweltweit möchte der DAAD forschungsorientierten Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aller Fachrichtungen der Informatik die Möglichkeit geben, in verschiedenen Abschnitten ihrer fachlichen Entwicklung Auslandserfahrungen zu sammeln, um ihre wissenschaftlichen Interessen bestmöglich weiterzuentwickeln.

Internetseite: <https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?detailid=3501&fachrichtung=10&land=107&status=2&seite=1>

Fahrtkostenzuschüsse für Auslandspraktika

Höhe der Förderung:

- Gestaffelt nach Entfernung und durchschnittlichen Flugpreisen wird ein länderspezifischer pauschaler Fahrtkostenzuschuss als Einmalzahlung gewährt.

Förderkriterien: Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert (nachdem mit PROMOS eine breit angelegte hochschulinterne Mobilitätsförderung installiert ist) in Zukunft unter enger gefassten Rahmenbedingungen praxisbezogene Auslandsaufenthalte durch die Vergabe eines Fahrtkostenzuschusses. Das Programm soll Studierende durch eine kleine finanzielle Förderung darin unterstützen, ein Fachpraktikum von 6 Wochen bis zu 12 Monaten im Ausland (ausgenommen EU-Länder, Schweiz, Norwegen, Liechtenstein) zu absolvieren. Ausnahme sind mindestens vierwöchige Praktika über die Vermittlung der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd).

Internetseite: <https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?detailid=284>

Auslands BAföG

Höhe der Förderung:

Reisekosten (einmalig Hin- & Rückreise ggf. Zusatzleistungen für die Krankenkasse und für eine Ausbildung im EU-Ausland einen je nach Land unterschiedlichen Auslandszuschlag (zwischen 60,00 Euro und 255,00 Euro monatlich).

Förderkriterien: Auslands-BAföG ist die finanzielle Förderung von Vater Staat für ein ganzes Auslandsstudium, Auslandssemester, Auslandspraktikum oder ein Schüleraustausch im europäischen und außereuropäischen Ausland! Bekommt ihr Inlands-BAföG, bekommt ihr sicher(!) Auslands-BAföG, bekommt ihr kein Inlands-BAföG, könnt ihr trotzdem Auslands-BAföG bekommen! Durch die höheren Kosten im Ausland kommt für viel mehr von euch eine staatliche Förderung in Frage.

Internetseite: <http://www.auslandsbafoeg.de/auslandsbafoeg/auslandspraktikum/>

DAAD

Stipendiendatenbank:

<https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/>
[Förderprogramme anderer Organisationen für Deutsche ins Ausland](#)
[Förderprogramme des DAAD für Deutsche ins Ausland](#)

Deutschlandstipendium

Höhe der Förderung:

Das Deutschlandstipendium unterstützt besonders talentierte und engagierte Studierende mit 300 EUR pro Monat. Sie erhalten die Förderung unabhängig von Ihrem sonstigen Einkommen oder dem Einkommen Ihrer Eltern. Sie wird nicht auf das BAföG angerechnet und es sind keine Sozialversicherungsbeiträge dafür zu leisten. Auch ist die Förderung kein Darlehen, das man zurückzahlen muss. Ihnen wird die Möglichkeit geboten, sich durch die Einbindung des Deutschlandstipendiums und der damit verbundenen finanziellen Förderung ganz auf das Studium zu konzentrieren. Die Förderung mit monatlich 300 EUR dauert in der Regel mindestens zwei Semester und umfasst maximal die Regelstudienzeit.

Internetseite: http://tu-dresden.de/studium/rund_ums_studium/finanzierung/deutschlandstipendium/fuer_bewerber

Förderkriterien:

Voraussetzung ist, dass die Bewerber und Bewerberinnen zum Beginn der Förderperiode (immer zum Wintersemester) an der TU Dresden immatrikuliert sind und sich innerhalb der Regelstudienzeit befinden.

Studienanfängerinnen und -anfänger können sich ebenso für ein Deutschlandstipendium an der TU Dresden bewerben wie Studierende. Das gilt auch für Studierende aus dem Ausland.